



Einbeck, 05. Juni 2024

Digitales KWS Tool zeigt Potenzial von Zwischenfrucht-Mischungen bei Stickstoffbindung und Humusaufbau

Fixierung von Stickstoff und Aufbau von wertvollem Humus: Zwischenfrüchte haben das Potenzial, Landwirtschaft nachhaltiger zu machen. Das digitale KWS Tool Fit4NEXT Feld-Check zeigt dieses Potenzial auf, macht es messbar und für den Landwirt damit nutzbar. Ziel ist, genauere Kenntnisse über den Aufbau von organischer Masse und Humus durch Zwischenfrüchte zu erhalten und die Stickstoffdüngung für die Folgefrucht zu optimieren.

„Indem wir mit unserem neuen digitalen Tool die Leistung unserer Zwischenfrucht-Mischungen messbar und damit sichtbar machen, schaffen wir Landwirten die Möglichkeit, die Stickstoffdüngung in der nächsten Anbausaison effizienter zu gestalten und die Humusleistung für die Fruchtfolge einschätzen zu können“, sagt Markus Molthan, der bei KWS das internationale Portfolio der Zwischenfrüchte verantwortet. „Zwischenfrüchte haben enormes Potenzial und sie sind ein Schlüssel, um den Ackerbau und die Landwirtschaft noch nachhaltiger aufzustellen.“

Das Tool wurde exklusiv für fünf KWS Fit4NEXT Zwischenfrucht-Mischungen entwickelt und steht Landwirten über die Desktop-Applikation von myKWS zur Verfügung. Nachdem die Schläge mit der jeweiligen Zwischenfrucht-Mischung eingetragen sind, werden diese Flächen während der Saison über Satellitenaufnahmen begleitet. Unter Einbeziehung von Angaben zum Aussaatzeitpunkt, zum Boden, zur Bodenbearbeitung sowie zur Düngung errechnet sich – basierend auf einem eigens dafür entwickelten Model – zum Ende der Zwischenfruchtvegetation automatisch der Biomasseertrag je Hektar. Zusätzlich werden die Stickstoff- und CO₂-Fixierung sowie der potenzielle Humusaufbau ausgewiesen – Informationen, die der Landwirt für den Anbau der Folgefrucht nutzen kann.

Zwischenfrüchte – für einen nachhaltigen Ackerbau

Zwischenfruchtmischungen lockern Fruchtfolgen auf und schließen gleichzeitig Anbaulücken. Sie dienen dem Erosionsschutz, verbessern die Bodenstruktur, unterstützen die Unkrautunterdrückung und fördern das Bodenleben sowie die Insektenvielfalt. Ein weiterer, wichtiger Aspekt ist zudem die Konservierung und Mobilisierung wertvoller Nährstoffe innerhalb der Fruchtfolge. Damit sind Zwischenfrucht-Mischungen ein wichtiger Baustein für eine nachhaltigere Landwirtschaft. Mit einer Vielzahl an verschiedenen KWS Zwischenfrucht-Mischungen gibt es für die bedeutendsten Fruchtfolgen mit Getreide, Mais, Zuckerrüben, Raps, Leguminosen und Kartoffeln die passende Mischung.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Aus Masse wird messen - KWS SAAT SE & Co. KGaA](#)

Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Über 5.000 Mitarbeiter* in mehr als 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von rund 1,8 Mrd. Euro. Seit über 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 300 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*ohne Saisonarbeitskräfte

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf X (twitter) unter https://twitter.com/KWS_Group.

Fachkontakt:

Markus Molthan
Portfoliomanager Zwischenfrüchte
Tel. +49-(0)5561-311-1809
Mobil +49-(0)151-1885965
markus.molthan@kws.com

Pressekontakt:

Britta Weiland
Corporate Communications
Mobil +49-(0)151-1885950
britta.weiland@kws.com

KWS SAAT SE & Co. KGaA
www.kws.de